

Augen auf und Kunst genießen: Auf dem neuen „Kunstspaziergang“ durch Regensburg sammeln Kulturfreunde in Museen und Galerien vielfältige Impressionen

Regensburg, 3. September 2020 (w&P) - Regensburg ist sehenswert: Nicht nur die historische Altstadt, für die die UNESCO-Welterbestadt bekannt ist - auch die zahlreichen Museen, Galerien und Ausstellungen sind absolutes Must-See für neugierige und kulturinteressierte Städtereisende. Die Arbeitsgruppe „Kultur“ (Handlungsfeld 3 im Tourismuskonzept) stellt jetzt 15 der wohl spannendsten „Kunst-Hot-Spots“ der Stadt in einer neuen, inspirierenden Broschüre vor. Der „Kunstspaziergang“, so der Titel der Regensburger Kunst-Kollektion, führt zu renommierten Museen mit moderner Architektur, wirft einen Blick in engagierte Galerien und Ausstellungen, trifft Künstler in ihren Ateliers und unterstreicht, dass die Donaustadt jung, quirlig und facettenreich ist.

„Regensburg ist eine lebendige Kunststadt voller kreativer Energie“, so Wolfgang Dersch, Vorsitzender des Tourismusbeirats und Kulturreferent der Stadt. „Mit unserem Projekt „Kunstspaziergang“ wollen wir auf die vielfältigen Kunst- und Kulturschauplätze der Stadt aufmerksam machen, die Interessierte genussvoll, entspannt und ganz individuell kennenlernen können.“

An bisher unbekanntem Plätzen verweilen, die Augen öffnen und sich überraschen lassen, dabei neue Inspirationen auf sich wirken lassen - das sind ebenso Leitgedanken des Regensburger „Kunstspaziergangs“. Auf illustrierten Stadtplänen erhalten die Kunst-Entdecker und „Augenmenschen“ Tipps, den Blick auf bisher unbekannte Orte zu lenken und dabei Neues zu entdecken.

Absolut empfehlenswert ist z.B. ein Besuch im Regensburger Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Wie der historische Begriff „ostdeutsch“ verrät, steht das künstlerische Schaffen mit historischen, biografischen und inhaltlichen Bezügen zu den ehemals deutsch geprägten Kulturräumen im östlichen Europa im Mittelpunkt. Neben Lovis Corinth, Markus Lüpertz, Ludwig Richter, Bernard Schultze oder Katharina Sieverding sind viele namhafte Künstlerinnen und Künstler in der 1966 gegründeten Sammlung vertreten. Sie umfasst Kunst aus über zwei Jahrhunderten – von der Romantik über die Klassische Moderne bis zur Gegenwart. Insgesamt zählt sie etwa 2.000 Gemälde, 500 Skulpturen und Plastiken sowie 40.000 Zeichnungen und weitere Arbeiten auf Papier.

Originell, anders, sehenswert ist der artspace Erdel am Fischmarkt 3 - eine echte Salongalerie. Die Galerie ist im Erdgeschoss eines über 500 Jahre alten, sehr liebevoll restaurierten Lagerhauses beheimatet. Mitten in der Stadt, aber fernab vom Trubel, genießen Kunstfreunde hier zeitgenössische Kunst im großzügigen Galerieraum mit mächtigen Holzbalken.

Der Andreasstadel wurde ca. 1640 als Kurbairisches Salzlagerhaus erbaut und wird seit 2004 nach einer Generalsanierung als Künstlerhaus genutzt. Rund 20 Förderkünstler aus der Region dürfen hier jeweils für zwei Jahre mietfrei im Haus arbeiten und ihre Arbeiten ausstellen.

„Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“, so der Titel der Dauerausstellung im Haus der Bayerischen Geschichte. Besucher*Innen erwartet eine Zeitreise in die jüngere Geschichte Bayerns, vom Beginn

des Königreichs anno 1806 bis heute. Und das in einem hochmodernen Ausstellungshaus, das zum „Must-Seen-Museen“ in Europa gekürt wurde.

Spektakulär sind das 17 Meter hohe lichtdurchflutete Foyer sowie das sogenannte Domfenster am Ende der Dauerausstellung im Obergeschoss. Im Foyer empfängt unter dem aus bayerischen Rauten bestehenden Glasdach der über drei Meter hohe Oktoberfestlöwe seine Gäste. Er erklärt die Funktionen des Hauses und steht Pate als beehrtes Selfie-Motiv.

Zur Interaktion mit seinen Gästen ruft Regensburg Tourismus auch unter #Kunstspaziergang auf: Hier dürfen eigene Sichtweisen auf Regensburger Kunst-Objekte und -Stätten in den Social Media-Kanälen gepostet werden.

Der Guide „Kunstspaziergang“ der Regensburg Tourismus GmbH ist in gedruckter Form bei der Tourist Information am Alten Rathaus sowie an zahlreichen Sehenswürdigkeiten ausgelegt. Zur Inspiration und Planung der nächsten Regensburg-Städtereise steht die Broschüre auch online zum [Download](#) bereit.

(<https://tourismus.regensburg.de/sommer-herbst-2020/kultur-mehr/kunstspaziergang.html>)

Weitere individuelle Themenspaziergänge sind in Planung und sollen zukünftig das Projekt ergänzen.

Weitere Informationen zu touristischen Angeboten in Regensburg unter www.tourismus.regensburg.de

Über die Regensburg Tourismus GmbH und das Tourismuskonzept

2005 wurde die Regensburg Tourismus GmbH (RTG), die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Regensburg mit der Zielsetzung gegründet, die Tourismuswirtschaft in Regensburg nachhaltig zu fördern. Basis der Arbeit der RTG ist das von der Regensburger Tourismusbranche erarbeitete Tourismuskonzept.

Das Tourismuskonzept hat 6 Handlungsfelder mit unterschiedlichen Schwerpunkten und wurde 2018 im Stadtrat verabschiedet. Über das Budget der RTG hält die Stadt 100.000 € für die Aktivitäten des Tourismuskonzepts bereit, die im Idealfall mit weiteren 100.000 € aus der Tourismuswirtschaft aufgestockt werden. Im Corona-Jahr werden die Projekte auch ohne Kofinanzierung durchgeführt und von Seiten der Stadt vollumfänglich finanziert - weitere Informationen unter <https://tourismuskonzept-regensburg.de>.

Wilde & Partner Communications GmbH
Jutta Tempel | Daniela Dalke
Tel. +49 89 - 17 91 90 - 25
regensburg-tourismus@wilde.de
www.wilde.de

Regensburg Tourismus GmbH
Daniela Wiese, Leitung Marketing
Tel. +49 941 - 507 - 2415
marketing@regensburg.de
www.tourismus.regensburg.de